

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN FÜR DAS 2. SCHULHALBJAHR 2020/2021

Evangelisches Schuldekanat Leonberg und Mühlacker
www.ev-schuldekan-leonberg.de/ >Fortbildungs-Angebot

Identität stärken – Selbst-Bewusstsein fördern Biografiearbeit im Religionsunterricht

Mittwoch
24. Februar 2021

14.30 - 17.00 Uhr

Haus der Begegnung
Leonberg, Eltinger Str. 23,
71229 Leonberg

(Zieleingabe im Navi:
Steinstr. 18, 71229 Leonberg)

Anmeldung bis
17. Februar 2021

Biografiearbeit nimmt die Lebensgeschichten von Menschen in den Blick. Sie unterstützt Schüler/-innen wirkungsvoll dabei, ihr Leben mit Blick auf ihre Ressourcen selbst-bewusst zu gestalten. Sie hilft bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen und der Entwicklung von Zukunftsentwürfen und -plänen.

In der Schule führt der „biografische Blick“ zu gegenseitigem Verständnis für die Lebenssituation des Gegenübers. Auch zur Reflektion der eigenen Rolle als Lehrer/-in ist er sinnvoll.

In der Fortbildung erfahren Sie, wie Biografiearbeit wirkt und Sie lernen biografische Methoden kennen, die im Religionsunterricht umgesetzt werden können.

Kerstin Maisch, Metzingen



„Der Mensch ist nur Mensch, wo er spielt“

Theaterpädagogischer Workshop für den Religionsunterricht

Montag
8. März 2021
15. März 2021
29. März 2021
14.30 - 17.30 Uhr

Haus der Begegnung
Leonberg, Eltinger Str. 23,
71229 Leonberg

(Zieleingabe im Navi:
Steinstr. 18, 71229 Leonberg)

Anmeldung bis
1. März 2021

Der Mensch ist nur Mensch, wo er spielt“, sagt Friedrich Schiller und meint damit, dass wir unser Menschsein besonders da verwirklichen, wo wir nicht äußeren und inneren Zwängen und Notwendigkeiten folgen. Im Spiel wird Freiheit erfahren.

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte insbesondere im RU, die Lust haben, selbst ins Spiel zu kommen und Möglichkeiten erproben wollen, wie theaterpädagogische Methoden für den Religionsunterricht fruchtbar gemacht werden können.

Neben kurzen theologischen, religionspädagogischen und theaterwissenschaftlichen Impulsen sollen vor allem eigene praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Miteinander überlegen und erproben wir theaterpädagogische Elemente, die den Unterricht bereichern können. Exemplarische Themen des RU werden ins Spiel kommen.

Es werden keine Erfahrungen im Theaterspiel vorausgesetzt. Nur die Bereitschaft, sich auf die Übungen einzulassen und ‚mitzuspielen‘, ist unabdingbar.

Es ist sinnvoll an den drei Nachmittagen in Folge teilzunehmen.

Dr. Andreas Hinz, Schuldekan
Theaterpädagogischer Spielleiter (Bundesverband Theaterpädagogik - BuT)



Exilgeschichten - Aus der Not eine Bibel machen

Mittwoch
21. April 2021

14.30 bis 17.00 Uhr

Haus der Begegnung
Leonberg, Eltinger Str. 23,
71229 Leonberg

(Zieleingabe im Navi:
Steinstr. 18, 71229 Leonberg)

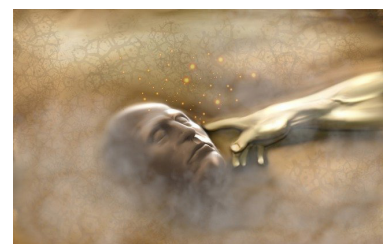
Anmeldung bis
14. April 2021

Eine narrative Unterrichtseinheit für Klasse 5/6

Biblische Geschichten haben einen konkreten ‚Sitz im Leben‘. In ihnen spiegeln sich existenzielle Erfahrungen und das theologische Nachdenken darüber. Exemplarisch werden wir uns mit der alttestamentlichen Exilerfahrung in Babylon und ihrer biblischen Reflexion befassen. Mit kreativen didaktischen Methoden erschließt sich den Schüler/-innen der Erfahrungshintergrund biblischer Geschichten.

Insbesondere lassen sich auf diese Weise auch die biblischen Schöpfungsgeschichten erschließen und für die Gegenwart verstehbar machen. Konkrete Unterrichtsvorschläge werden an diesem Nachmittag vorgestellt.

Nelia Stark, Fachberaterin Religion, Gymnasium Ditzingen



RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN FÜR DAS 2. SCHULHALBJAHR 2020/2021

Evangelisches Schuldekanat Leonberg und Mühlacker

Mein persönlicher Umgang mit rechtspopulistischen bzw. rechtsextremen Parolen

Mittwoch
19. Mai 2021

14.30 - 17.00 Uhr

Haus der Begegnung
Leonberg, Eltinger Str. 23,
71229 Leonberg

(Zieleingabe im Navi:
Steinstr. 18, 71229 Leonberg)

Anmeldung bis
12. Mai 2021

Immer wieder werden wir im Alltag mit Situationen konfrontiert, in denen Menschen sich ablehnend bzw. aggressiv gegenüber Flüchtlingen oder Minderheiten äußern oder eine rassistische und diskriminierende politische Haltung vertreten, die in uns Ärger und große Betroffenheit provoziert.

Die Veranstaltung mit Referentin Ines Fischer, Pfarrerin im Kirchenbezirk und in der Prälatur Reutlingen, dient dazu, die eigene Haltung zu stärken und stellt verschiedene Methoden vor, wie diese eigene Haltung gut und sicher zur Geltung kommen kann.

Die Teilnehmer/-innen lernen an praktischen Beispielen, wie eine angemessene Reaktion möglich ist und arbeiten ihre jeweils eigene Methodik des Umgangs gemeinsam mit anderen heraus.

Ines Fischer, Pfarrerin, Asylpfarramt und Kontaktstelle für Asylarbeit Reutlingen



Die Weltreise meiner Jeans Gerechtigkeit im Welthandel

Mittwoch
22. Juni 2021

14.30 - 17.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus
Maulbronn
Stuttgarter Straße 14,
75433 Maulbronn

Anmeldung bis
17. Juni 2021

Das Alltagskleidungsstück Jeans eignet sich hervorragend, um mit Schüler/-innen das Thema Gerechtigkeit zu erarbeiten.

Anhand des Textilhandels werden Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, Mindestlöhne etc. angesprochen und die Frage nach der ethischen Verantwortung des Menschen gestellt.

Die Fortbildung präsentiert eine Unterrichtseinheit und gibt Methoden und Materialien an die Hand für den eigenen Unterricht zum Thema.

Heike Bosien,
Prälaturpfarrerin in Stuttgart | DiMOE-Geschäftsführung



Was tun mit Gewalttexten in der Bibel?

Mittwoch
30. Juni 2021

14.30 - 17.00 Uhr

Haus der Begegnung
Leonberg, Eltinger Str. 23,
71229 Leonberg

(Zieleingabe im Navi:
Steinstr. 18, 71229 Leonberg)

Anmeldung bis
23. Juni 2021

In der Bibel finden sich viele Texte, die heutzutage befremden wegen ihrer Gewaltthematik.

Wie soll man damit verantwortlich umgehen und zugleich der biblischen Tradition gerecht werden?

Prof. Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg



Anmeldungen: www.ev-schuldekan-leonberg.de/ >Fortbildungs-Angebot

Tel. 07156/177 39 70, Fax. 07156/177 39 71 EMail: schuldek.leonberg@elkw.de

Beachten Sie bitte die entsprechenden Anmeldeschlusstermine. Die Teilnahme nach der Anmeldung ist verbindlich.

Bitte melden Sie sich in dringenden Verhinderungsfällen ab.